# Presseinformation

**Reiskirchen, 16.02.2022**

**Kontakt**

**yes or no Media GmbH**

Claudia Wörner  
Vor dem Lauch 4  
D - 70567 Stuttgart  
Tel +49 711 75 85 89 00  
claudia.woerner@yes-or-no.de  
[www.yesorno.de](http://www.yesorno.de/)

Bianca Dort

Marketing Manager

Tel +49 6408 84-6842  
bianca.dort@weiss-technik.com

Weiss Technik GmbH  
Greizer Straße 41-49  
35447 Reiskirchen  
Deutschland  
[www.weiss-technik.com](file:///\\192.168.178.113\yon\Kunden\Weiss%20Umwelttechnik%20GmbH\Projekte\2662%20Weisstechnik%20Danfoss%20R469A%20Fachartikel\2662_1%20W_T%20Danfoss%20R469A%20PI\Text\www.weiss-technik.com)

Partner für die Batterieforschung

**Weiss Technik baut Trockenraumsystem in Norwegen**

**Als Marktführer im Bereich Umweltsimulation ist Weiss Technik auch für wissenschaftliche Institute die erste Adresse beim Anlagenbau. Für SINTEF, die größte unabhängige Forschungsorganisation Skandinaviens mit Sitz in Trondheim, plant und realisiert Weiss Technik einen Trockenraum für die Entwicklung und Produktion von Lithium-Ionen-Batterien. Vor allem Norwegen hat sich der Transformation zu neuen Energieträgern verschrieben und treibt die Batteriezellenfertigung massiv voran.**

SINTEF erarbeitet seit mehr als 70 Jahren wissenschaftliches Know-how in den Bereichen Technik, Naturwissenschaften, Medizin und Sozialwissenschaften. Aktuell errichtet das norwegische Institut eine Forschungsanlage für Forschung und Entwicklung sowie Produktion von Lithium-Ionen-Batterien für zukünftige Elektroantriebe. Zum Aufbau dieses Kompetenzzentrums vertraut SINTEF auf Weiss Technik als Partner für das Trockenraumsystem. Trockenräume sind entscheidend für eine effiziente und sichere Batterieproduktion. Ein konstantes Raumklima mit einer extrem geringen Luftfeuchte ist im Rahmen des feuchtigkeitsempfindlichen Produktionsprozesses maßgebend für die Qualität und Funktionssicherheit der Lithium-Ionen-Batterien.

**Maximal entfeuchtete Raumluft**

Um das extrem trockene Produktionsklima unter allen Bedingungen konstant zu halten, ist der Trockenraum vom umgebenden Produktionsgebäude als Raum-in-Raum-Lösung luftdicht abgetrennt. Ein leichter Überdruck der Anlage schützt die Kammer vor dem Eindringen feuchter Außenluft. Im Inneren der Kammer wird der Luft nach dem Prinzip der Adsorptionsenfeuchtung die Feuchtigkeit entzogen: Der zu trocknende Luftstrom strömt durch eine Schicht aus Faservlies, welches eine Struktur aus gebundenem Silicagel und Metallsilikat aufweist, und wird auf die erforderliche Taupunkttemperatur entfeuchtet. Im Gegenstrom wird die im Silicagel absorbierte Feuchte mittels heißer Regenerationsluft ausgetrieben. Mit diesem System lässt sich ein kontinuierlicher Entfeuchtungsprozess mit Taupunkttemperaturen zwischen -40 und -70 Grad realisieren.

**Energieeffizientes Gesamtsystem**

Für die Anlage von SINTEF konstruiert und liefert Weiss Technik den Zellenbau und die bedarfsgerechte Luftentfeuchtungstechnik des rund 155 Quadratmeter großen Trockenraums. Die Zielvorgabe des Kunden ist eine konstante Taupunkttemperatur im Raum von -42,5 Grad Celsius bei maximaler Energieeffizienz. Erreicht wird dies durch den Einsatz eines der effizientesten Luftentfeuchtungssysteme am Markt. Bereits Mitte 2022 kann die Anlage in Trondheim in Betrieb genommen werden.

2.650 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Weiss Technik GmbH an.

**Die Weiss Technik Unternehmen**

Zu den Weiss Technik Unternehmen gehören die Produktbereiche Umweltsimulation, Wärmetechnik, Klimatechnik und Pharmatechnik **(www.weiss-technik.com)**. Kunden erhalten Lösungen und Produkte, die in Forschung und Entwicklung sowie bei Fertigung und Qualitätssicherung eingesetzt werden. Eine starke Vertriebs- und Serviceorganisation mit 22 Gesellschaften in 15 Ländern an 40 Standorten betreut die Kunden und sichert den Betrieb der Systeme – rund um den Globus. Die Weiss Technik Unternehmen sind Teil der in Heuchelheim bei Gießen ansässigen Schunk Group.

**Schunk Group**  
Die Schunk Group ist ein globaler Technologiekonzern. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von Produkten aus Hightech-Werkstoffen – wie Kohlenstoff, technischer Keramik und Sintermetall – sowie von Maschinen und Anlagen – von der Umweltsimulation über die Klimatechnik und Ultraschallschweißen bis hin zu Optikmaschinen. Die Schunk Group hat rund 9.000 Beschäftigte in 29 Ländern und hat 2020 einen Umsatz von 1,2 Mrd. Euro erwirtschaftet.